
Statement zur Studie

„Frauen auf dem Sprung“: Die große BRIGITTE-Studie **Die Frauen von morgen werden die Gesellschaft wachrütteln**

Claudia Kirsch, BRIGITTE-Ressortleiterin Politik, Gesellschaft und Beruf

- Man hat den Eindruck, dass hier eine stille Revolution stattfindet. Diese selbstbewussten jungen Frauen wollen auf eigenen Beinen stehen und erteilen dem alten Versorgermodell eine klare Absage. Denn sie wissen, was sie können – und es ist ganz selbstverständlich für sie, dass Beruf und Kind vereinbar sein müssen. Dafür sind sie auch bereit, sich von ihrem eigenen Perfektionismus zu lösen. Ich bin sehr gespannt, wie diese Frauen ihr Leben gestalten werden. Und wie sich das auf unsere Gesellschaft auswirken wird.
- Dies ist die erste Frauengeneration, die schon in der Grundschule erlebt, dass Mädchen in der Schule besser sind als Jungs, und diese Erfahrung setzt sich in der Ausbildung fort. Damit haben diese Frauen hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt – und können entsprechende Forderungen stellen: Sie wollen arbeiten und Kinder haben, aber sie sind nicht bereit, alles für den Job zu opfern. Der Arbeitsmarkt - und die Männer - werden sich auf diese Frauen einstellen müssen.
- Die jungen Frauen bekennen sich zu Partnerschaft und Treue, aber sie legen sehr viel Wert auf ihre Unabhängigkeit, nicht nur finanziell. Sie wollen unterwegs sein, eigene Freunde haben, eigene Interessen ausleben. Und das erwarten sie auch von den Männern: Die sollen bloß nicht klammern oder dauernd zu Hause sein. Andererseits sollen Männer eine aktive Rolle im Haushalt und als Vater übernehmen. Ich bin überzeugt davon, dass die Geschlechterrollen sich tief greifend verändern, die Auswirkungen auf unsere Gesellschaft groß sein werden. Wer mit einem so enormen Selbstbewusstsein ins Leben geht, wird viel bewegen können.

Barbara Voigt, BRIGITTE-Redakteurin, zuständig für „Job & Karriere“

- „Dass junge Frauen für ihre Zukunft unbedingt ein Miteinander von Beruf und Familie wollen, hat mich in dieser Konsequenz sehr beeindruckt. Besonders gefreut hat mich, dass sich jede dritte Frau vorstellen kann, in zehn Jahren auf dem Chefsessel zu sitzen – und dass fast zwei von drei der Befragten meinen, in absehbarer Zeit würden Frauen die Männer im Beruf sowieso überholen. So viel weibliches Selbstbewusstsein war noch nie da.“
-